

Bosch Rexroth stattet vier Grundschulen in Lohr und Umgebung mit Technikkoffern aus

Die Bosch Rexroth AG unterstützt aktiv die Vermittlung von technischem Basiswissen an den Grundschulen in Lohr, Wombach / Rodenbach, Sendelbach und Sackenbach: Egon Birkenmaier, Leiter der gewerblichen Ausbildung, und Bernd Mehling, Ausbilder für Elektroniker für Geräte und Systeme bei Bosch Rexroth in Lohr, haben den Bildungseinrichtungen am Donnerstag, 10. Februar, in der Grundschule Lohr jeweils ein dreiteiliges Kofferset mit Werkzeugen und Material übergeben. Die Koffer sind Teil des vom Verein „Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland“ gestarteten Projekts „KiTec – Kinder entdecken Technik“ und werden fester Bestandteil des Heimat- und Sachkundeunterrichts in den Grundschulen.

Lohr. „Ziel von KiTec ist es, Kinder frühzeitig für das spannende Thema Technik zu begeistern, ihnen technische Grundlagen zu vermitteln und ihren Wissensdurst und Forscherdrang zu unterstützen“, erläutert Bernd Mehling. Als sogenannter Multiplikator ist er Ansprechpartner für die Grundschulen. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die technische Beratung der zuständigen Pädagogen und die Bereitstellung von Material, das die Schulen kostenlos bei Bosch Rexroth nachbestellen können.

Die dreiteiligen Koffersets, mit denen etwa 25 Kinder gleichzeitig arbeiten können, stellen den Kern des Projekts dar. Sie enthalten aus dem Alltag bekannte Werkzeuge, Holz und Kleinteile. Bevor die Grundschüler loslegen können, müssen sie erst einen sogenannten Werkzeugführerschein erwerben. Außerdem üben die Kinder verschiedene Fertigungsverfahren, die mit dem vorhandenen Material möglich sind. Sie beschäftigen sich mit Projektaufgaben aus den Bereichen der Bau-, Fahrzeug- und Elektrotechnik. Jedes Kind besitzt eine eigene Forschermappe, in dem alle Arbeitsschritte dokumentiert und die Ergebnisse eingetragen werden.

„Beim Erwerb des Werkzeugführerscheins erlernen die Schüler den sachgemäßen Umgang mit Werkzeugen und Material. Im nächsten Schritt lernen sie bei Projektarbeiten physikalische Gesetze kennen. Sie entwickeln Kreativität und Interesse für technische Zusammenhänge“, erklärt Bernd Mehling.

Die an dem Projekt beteiligten Grundschulpädagogen sind bereits im Januar geschult worden. Bernd Mehling und eine Kitec-Trainerin haben die Lehrer einen Nachmittag lang auf den Umgang und den Unterricht mit den Technikkoffern vorbereitet. Gerne erinnert sich Bernd Mehling an die Schulung, bei der die Lehrer mit großer Begeisterung erste Erfahrungen mit den KiTec-Koffern gemacht haben und riesigen Spaß bei den Technikexperimenten hatten. Dass der Umgang mit den Werkzeugen geübt sein muss, erfuhr Lothar Ködel, Direktor der Lohrer Grundschule. Im Forscherdrang kaum zu bremsen, verletzte er sich bei der Lehrerschulung am Finger. Schmunzelnd überreichte Bernd Mehling ihm deshalb mit dem Zertifikat vorsorglich eine Mullbinde für rasche Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Die Bosch Rexroth AG hat aufgrund des KiTec-Projekts im Rahmen der Wissensfabrik vier neue Bildungspartnerschaften mit den beteiligten Schulen vereinbart. Die ersten Bildungspartnerschaften mit Kindergärten und Schulen in Bayern hatte die Bosch-Gruppe bereits im März 2007 im Rahmen der „Wissensfabrik - Unternehmen für Deutschland“ unterzeichnet. Ziel dieser Kooperationen ist es, langfristige Verbindungen zwischen den Unternehmen und Bildungseinrichtungen aufzubauen und gemeinsame Projekte auf den Weg zu bringen. Im Vordergrund der Aktivitäten steht, Kindern und Jugendlichen Verständnis für technische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu vermitteln.

Lohr am Main, 10.02.2011